



14.03.2022

Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen in der Zivilschutzanlage

Ab Montag wird die Steckborner Zivilschutzanlage Bühl an der Talstrasse 1 vorbereitet für die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen - vorwiegend Frauen und Kinder.

Ab voraussichtlich Mittwoch, 16. März 2022, werden die ersten Flüchtlinge in der Zivilschutzanlage eintreffen und hier wohnen. Die Anzahl der aufzunehmenden Personen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Die Koordination und Betreuung der Flüchtlinge erfolgt vor Ort während 24 Stunden durch das Bundesamt für Migration.

Diese neue Situation ist für alle Beteiligten - sei es für die Einwohnerschaft von Steckborn wie auch für die aus der Ukraine geflüchteten Menschen eine grosse Herausforderung. So hofft der Stadtrat, dass die Steckborner Bevölkerung den ukrainischen Flüchtlingen mit Offenheit und Herzlichkeit begegnet - sei dies während einem Spaziergang im Ort oder wenn die Kinder auf den Spielplätzen verweilen. Wir danken allen für das Wohlwollen und Verständnis.

Wir informieren Sie fortlaufend über die weitere Entwicklung in der Zeitung «Bote vom Untersee», im Anschlagkasten beim Stadthaus wie auch über die Webseite www.steckborn.ch.

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Dann schreiben Sie an ukraine@steckborn.ch.

Stadtrat Steckborn